

Kommunaler
Entwicklungsbeirat
Weißwasser

Vorstellung der Empfehlungen des Kommunalen Entwicklungsbeirates Weißwasser/O.L. und der Ergebnisse des Nachhaltigkeits-Wettbewerbs, 13.03.2024 im Stadtpavillon

Marcel Barthel, Kai Dominikowski, Susann Lill und Claudia Müller für den KEB

Martin Gärtner, Nachhaltigkeitsbeauftragter

Inga Lutosch, Prozessbegleitung



WIR SCHAFFEN RÄUME FÜR ALLE, DIE
EINE GERECHTE UND NACHHALTIGE
ZUKUNFT MITGESTALTEN WOLLEN.

Unsere Themen



Demokratie

Wir setzen uns für die Stärkung

Stadtentwicklung

Wir entwickeln lokale

Klima & Energie

Wir bauen Brücken zwischen

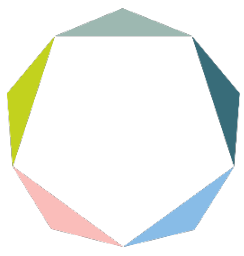
Migration

Wir erarbeiten innovative

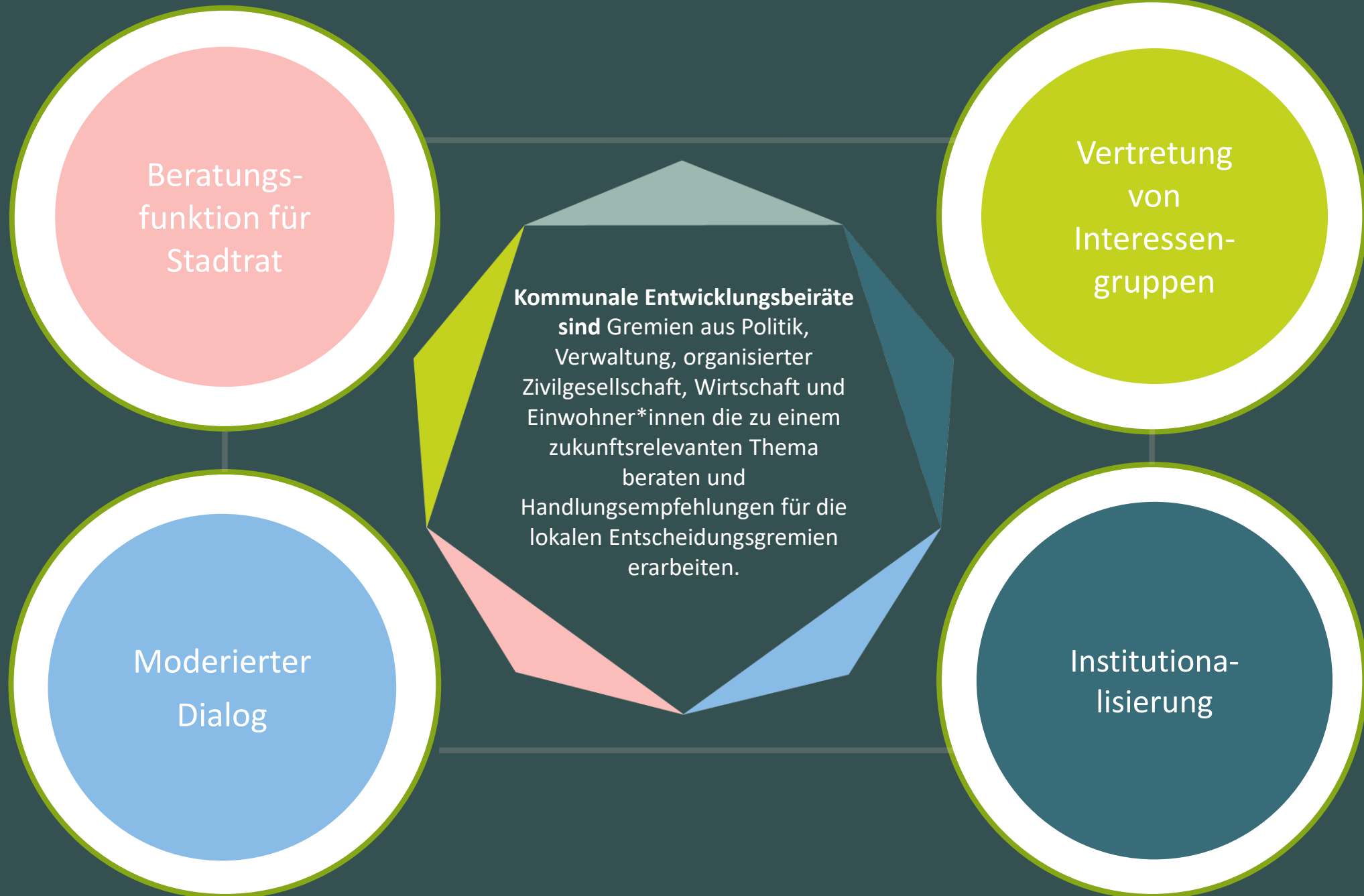
Einwohnerversammlung am 13.03.2024

- Was ist ein Kommunaler Entwicklungsbeirat und was war unser Auftrag in Weißwasser?
- Wie haben wir gearbeitet?
- Vorstellung der Empfehlungen: Leitlinien, Strategien und Maßnahmen für Energiewende, Klimaschutz und Stadtentwicklung
- Ausblick: wie geht's weiter?
- Der Nachhaltigkeitswettbewerb des KEB: worum ging's?
Auszeichnung der Wettbewerbsgewinner*innen

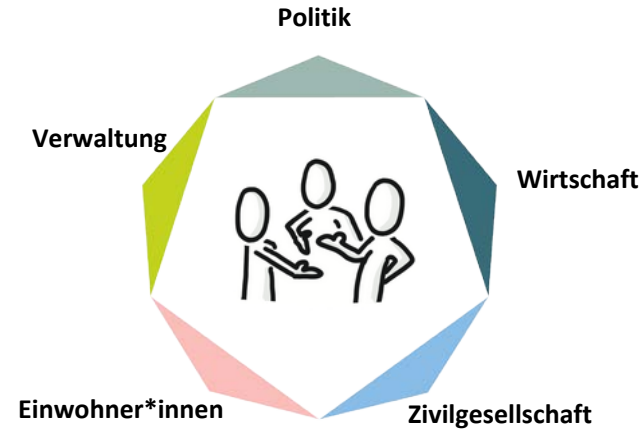
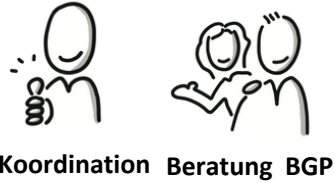
Demokratie weiterentwickeln: Kommunale Entwicklungsbeiräte in Deutschland



Was macht einen Kommunalen Entwicklungsbeirat aus?



Prozessschritte über das Projekt



Start in
Weißwasser/O.L.

Aufsetzen
Steuerungsgruppe

Planungsphase

Steuerungsgruppe:
 • Konkretisierung Auftrag & Teilnehmende
 Vereine
 Alter
 Gender
 Kirchen
 Sozialverbände
 Wissenschaft
 KMU
 Schulen
 Zugezogene
 Stadtrat

Vorbereitung
KEB Start

Sitzungen des Kommunalen Entwicklungsbeirat

4 x2 Sitzungen
 Externe Fachleute
 Workshopmethodiken
 SWOT & WorldCafés
 SWW & WBG
 Fokusgruppen
 Arbeitskreise
 Referenten
 Studien

Finale Übergabe
der Empfehlungen
an Stadtrat

Beantragung von
Fördermitteln
durch den
Nachhaltigkeits-
beauftragten

Umsetzung oder
Anbahnung erster
Projekte





Der Auftrag:



Empfehlungen erarbeiten auf Basis der UN-Nachhaltigkeitsziele



Der Auftrag:

ENERGIE- UND
KLIMASCHUTZKONZEPT
GROßE KREISSTADT
WEIßWASSER/O.L.



Energie

Klima



Stadtentwicklung



Empfehlungen auf Basis der UN-Nachhaltigkeitsziele

Empfehlungen des
Kommunalen Entwicklungsbeirats
Weißwasser

Wie kam es zu den Schwerpunktsetzungen?

Wie wird das Klima
künftig in Weißwasser?
Wie kann die Stadt
lebenswert und attraktiv
bleiben?

Klima



Im InSek-Folgeprozess
entsteht ein Mobilitäts-
und Freiraumkonzept: was
können wir zur
Stadtentwicklung sinnvoll
ergänzen?

Stadt-
entwicklung



Welche bestimmenden
Nachhaltigkeitsthemen
sind hier noch nicht
abgedeckt?

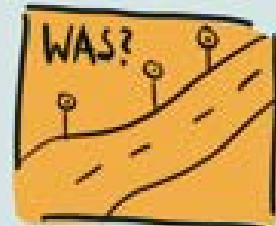
Themenschwerpunkte
Wasser und Artenschutz

Wie haben wir gearbeitet?

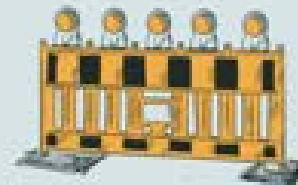
EMPFEHLUNGEN
BESTEHEN AUS:



LEITSÄTZE



STRATEGIEN



MAßNÄHMEN

- EIGENE IDEEN
- PRIORISIERTE IDEEN
AUS DEM EKK ODER JHSEK



→

Wie

- ZIEL
- AKTEURE, ROLLEN
- NOTWENDIGE RESSOURCEN
- WEGE ZUR BESCHAFFUNG
VON RESSOURCEN
- ZEIT FÜR ZIELERREICHUNG



zum Ende
EMPFEHLUNG
geben

ja
KEB
weiter-
führen

nein
KEB
NICHT WEITER-
FÜHREN

Kernthema: Artenschutz

Artenschutz in Verwaltung verankern

Vergabeverfahren

Bauleitplanung

Wirtschaftshof

Kommunale Bauvorhaben

Satzungsanpassungen

Wissensvermittlung

Ökolog. Grünpflegekonzept

Artenschutzkonzept

Schulungen

Gehölzschutzsatzung

Workshops Artenschutz

Aufforstung

Artenschutz im Wohnumfeld verankern

Beratung und Schulung

Dialog suchen, Einfluss geltend machen

Artenschutz für Gartenbesitzer

Kooperationsstrategien

Schulungen

Fachberater

Schottergärten

öffentl. Foren

Schutz des Gehölz auf eigener Gemarkung

Waldbrandschutzkonzept

Klimaanpassungsstrategie

Feuerwehr

Waldbesitzer

Öffentliche Belange

Waldnahe Grundstücke

Schutz vulnerabler Gruppen

Artenschutz

Artenschutz in der
Verwaltung verankern

**Artenschutz wird in Weißwasser
konsequent mitgedacht:**

- bei der Fortschreibung der Bauleitplanung
- in der ökologischen Baubegleitung
- bei Ausschreibungen und
- in der Arbeit des Wirtschaftshofes.



Quelle: Pixabay, HarryJBurgess

Artenschutzstrategie Wirtschaftshof

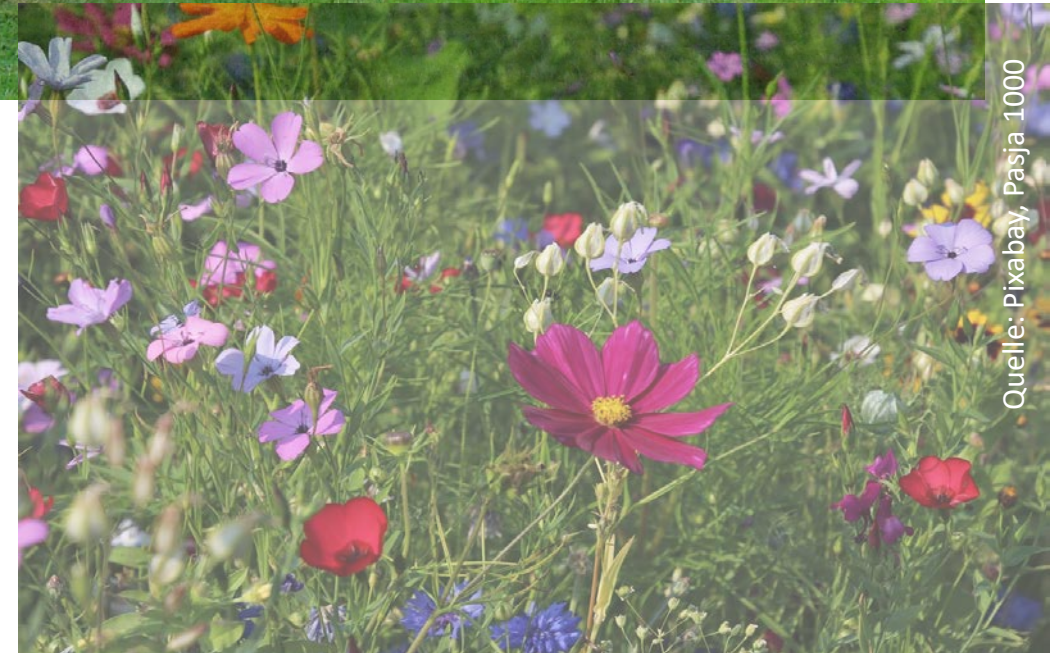
Artenschutz in
Verwaltung verankern

Grünpflegekonzept des Wirtschaftshofes

- Verzicht auf Mahd zur Schaffung von Blühaspekten und als Nahrungsquelle für Insekten
- Einbringen von regionalem Saatgut zur Erweiterung der Artenvielfalt
- Pflanzung zusätzlicher Bäume und Sträucher.



Manfred Antonias Zimmer auf Pixabay



Quelle: Pixabay, Pasja 1000

Artenschutzstrategie Ökologische Baubegleitung

Artenschutz in
Verwaltung verankern

Rechtzeitige Beratung durch
Profis ermöglicht z.B. ...

- dass der Hügel mit den Wildbienen während des Baus umfahren werden kann
- dass Vögel und Fledermäuse während und nach der Bauphase Quartiere erhalten



Quelle: Pixabay, HarryJBurgess



Copyright free pictures auf pixabay

Warum Wasser?



Niederschlag
Weißwasser-O.L.



-12 %

Niederschlagsänderung
im Sommer bis 2050

Klimainformationen

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

weisswasser-info, Weisswasser Blick auf die Muskauer Str, CC BY 3.0



Lufttemperatur
Weißwasser-O.L.



+2.6 °C

Temperatursteigerung
bis 2050

Klimainformationen

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

weisswasser-info, Weisswasser Blick auf die Muskauer Str, CC BY 3.0

Kernthema: Wassermanagement

Wasserkreisläufe und Speicherkapazitäten

Kreisläufe entschleunigen

Satzungsanpassungen

Aufwertung Stadtgrün

Wasserrückhaltestrategie

Versickerung erhöhen

Speicherung ausweiten

Wirtschaftshof einbinden

Versiegelung ausgleichen

Bevölkerung sensibilisieren

Grünpflegekonzept

Trinkwasservorräte schonen

Brauchwasser Nutzung

Bevölkerung sensibilisieren

Nutzen von Brauchwasser

Zisternen anschaffen

Satzungsanpassungen

Wassermanagement lokal und überregional

Wiedervernäsung von Mooren und Feuchtgebieten

Renaturierung von Gewässern

Ausbau eigener Kompetenzen

Gremienarbeit für lokale Interessen

Studien beauftragen

Waldbesitzer

AG LEAG wiederbeleben

Schulungen Wassermgmt

Studien für Renaturierung

Wassermanagement

Wasserkreislauf entschleunigen,
Speicherkapazität erhöhen

Klimawandelanpassung

> Versorgung des
Stadtgrüns

> Verdunstungskälte für
heiße Tage



Quelle: <https://entracon.be/nl/diensten/consultancy/>



Wassermanagement

Wasserkreislauf entschleunigen,
Speicherkapazität erhöhen

Schäden durch
Starkregenereignisse
reduzieren

Brauchwassernutzung durch
Zisternen



Foto: C. Köhler

Kooperation mit Wohnungsbaunternehmen

Artenschutz im Wohnumfeld
verankern, z.B. durch
Modellprojekte

Die Wohnungsbaunternehmen prägen das Wohnumfeld in WSW.

Wassersensible und artenschutzgerechte Gestaltung erhöhen auch die Attraktivität und Lebensqualität für die Menschen.



Wassermanagement

Wassermanagement lokal und überregional

Folgen von Bergbau und Entwässerung lokal und überregional angehen:

- Kompetenzerweiterung im Bauamt
- Sanierung von Gewässern
- Regulierung des Landschafts-Wasserhaushaltes



Foto: BUND Brandenburg

Energie

Energieverbrauch in den Blick nehmen und senken

Transparenz über Verbrauch und Kosten

Senkung des kommunalen Energieverbrauches

Energiesparendes Verhalten fördern und ermöglichen

Wohnungsbaunternehmen einbinden

Ziele für Klimaneutralität

Energieverbräuche regelmäßig veröffentlichen

Energiemanagement einführen

Energiedialog mit Großverbrauchern

Car-Charing prüfen

Szenarien hin zur Klimaneutralität entwickeln

Energiesuffizienz angehen

Energieproduktion sozial und ökologisch gestalten

Städtische Flächen zur Energieproduktion nutzen

Teilhabe an Energieproduktion ermöglichen

Wärmeplanung zusammen mit Bürgern gestalten

Finanzkraft der Bürger und Bürgerinnen nutzen

Kommune zum Energieproduzenten befähigen

Energieflächen in städtebaulicher Entwicklung ausweisen

Kommunale Potentialflächen ausweisen

Energiestrategie erarbeiten

Modellprojekte umsetzen

Wohnungsunternehmen zur Energieproduktion ermutigen

Kommunale Mitgliedschaft in Bürgerenergiegenossenschaft

Energie

Energieverbrauch in den
Blick nehmen und senken



**MIT PROKILOWATT STROM SPAREN IM SPITAL ODER IM
EISSTADION ODER...**

Foto: energieia plus

Energie

Energieproduktion sozial und ökologisch gestalten

Stadt nutzt Dachflächen und andere versiegelte Flächen für eigene Energieproduktion (Strom und Wärme)

Die Bürger:innen unterstützen bspw. bei Crowdfunding-Projekten

Die Stadt unterstützt die Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften

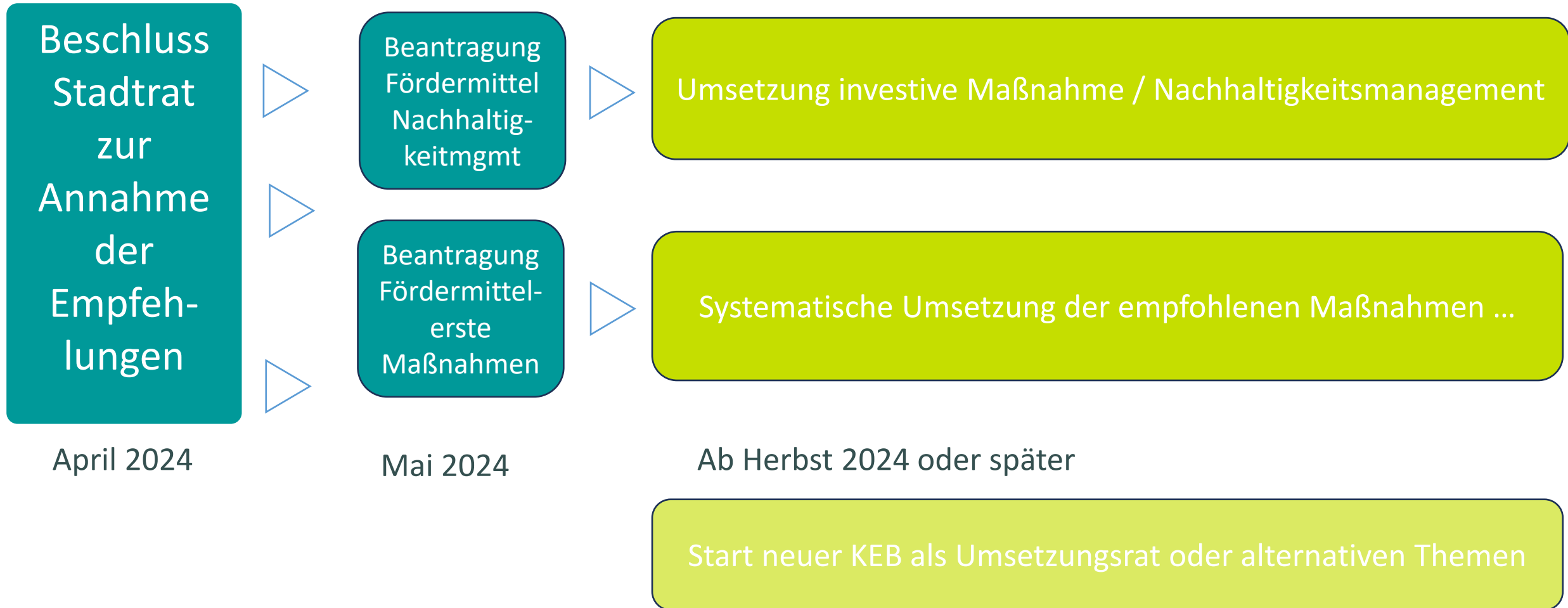


Kulturhaus Rietschen

Empfehlungen zum Wie:

- Wirtschaftshof einbinden
- Modellprojekte umsetzen
- Finanzkraft der Bürgerinnen nutzen
- Wohnungsbauunternehmen einbinden
- Nachhaltigkeitsmanagement verstetigen
- Maßnahmen mit passenden Fördermitteln umsetzen
- Bürger informieren und zum Mitmachen animieren
- Weiterführung des KEB Gremiums als Expertengremium

Wie geht es weiter?



Wie kann der KEB weiterarbeiten?

Empfehlung an den Stadtrat den KEB zu Verstetigen

Umsetzungsbeirat

Begleitend und aktiv
Unterstützt bei der
Umsetzung von
Maßnahmen aus den
Empfehlungen

Start neuer KEB – erweiterte SDG's

Ausweiten der
Nachhaltigkeitsthemen
über die momentane
Priorisierung heraus

Start neuer KEB – alternative Themen

Aufgreifen weiterer für
die Kommune relevanten
Bereiche wie bspw.
soziale oder kulturelle
Themen

Wie können Sie die Empfehlungen unterstützen?

- Stimmen Sie als Stadträtin/als Stadtrat für die Empfehlungen. Überzeugen Sie auch Ihre Fraktion!
- Sprechen Sie als Mieter*in einer der großen Wohnungsbaugesellschaften ihren Wunsch nach wassersensibler, artengerechter Gestaltung aus
- Beteiligen Sie sich an der Bürgerenergiegenossenschaft oder an Crowd-Funding-Projekten für die Kommune
- Bringen Sie sich in die Wärmeplanung ein
- Machen Sie Ihren eigenen Garten artenschutzgerecht, nutzen Sie Brauchwasser, schaffen Sie Versickerungsflächen, pflanzen Sie und genießen Sie die Artenvielfalt!
- Bringen Sie sich in den nächsten KEB ein

Gibt es Fragen?

KEB Nachhaltigkeits-Wettbewerb

Wer, wenn nicht Ihr?

Der KEB vergibt 3 mal 10.000 Euro für nachhaltige Projekte in Weißwasser/O.L.

- Ihr fragt Euch schon lange, warum „das“ nicht längst mal jemand angepackt hat...?
- Ihr geht mit offenen Augen durch Weißwasser/O.L. und seht Möglichkeiten und Potenziale?
- Ihr habt mehr Ideen als Ihr bezahlen könnt?
- Ihr möchtet eine sichtbare und sinnvolle Antwort geben auf eine der vielen gesellschaftlichen Herausforderungen?

Dann seid Ihr richtig beim **Nachhaltigkeits-Wettbewerb** des Kommunalen Entwicklungsbeirates! Denn: Nachhaltigkeit gelingt mit guten Ideen und vor allem mit Menschen, die sie umsetzen.

Der Kommunale Entwicklungsbeirat prämiert kreative, innovative und praktische Projektideen zur Förderung der Lebensqualität und nachhaltigen Entwicklung in Weißwasser/O.L. Was kann das heißen?



Die Wettbewerbsgruppe

- Wettbewerbsgruppe zur Planung und Ausgestaltung der Inhalte
- Identifikation von drei großen Themenfelder
- Formulierung der Wettbewerbsbedingungen
- Gestalten von Flyern / Postern / Bannern
- Planen von Informationsveranstaltungen
- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Zeitschiene Dezember bis Februar

KATEGORIE: ACHTSAMER UMGANG MIT ENERGIE

Gesucht werden Projekte, die zu einem bewussteren Umgang mit dem Gut „Energie“ in Weißwasser beitragen.

Hierzu gehören insbesondere kreative und praktische Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs in der Öffentlichkeit und öffentlichen Gebäuden, zur Förderung der Bewusstseinsbildung sowie zur Vermittlung von Energieeinspar-Kompetenzen. Darüber hinaus würdigen wir ideenreiche Ansätze und Maßnahmen zu nachhaltiger Energieproduktion und Nutzung.

KATEGORIE: NACHHALTIGKEIT IN DER STADT

Gesucht werden Projekte, die zu mehr Nachhaltigkeit in der Stadtlandschaft von Weißwasser beitragen.

Hierzu gehören z.B. Beiträge zum Artenschutz und biologischer Vielfalt, zu einem umsichtigen Umgang mit der Ressource Wasser, Ideen zu Anpassungen an Klimaveränderungen, zur Steigerung des Klimaschutzes und zu einer nachhaltigen Mobilität.

KATEGORIE: NACHHALTIGE BEGEGNUNGEN

Gesucht werden Projekte, die zu Begegnung und Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft einladen und die Öffentlichkeit hin zu einem nachhaltigen Handeln sensibilisieren und motivieren.

Hierzu gehören Begegnungsorte, die nachhaltig gestaltet werden können, Formate die zu einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen beitragen sowie Ideen, die die Kommunikation und Aktivitäten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) fördern.

FÜR ALLE PROJEKTE GILT:

- Sie sollen dem Gemeinwohl zu Gute kommen, für die Stadtgesellschaft sichtbar sein und eine längerfristige Wirkung erzielen.
- Die Entscheidung über die Prämierung der eingereichten Projektideen wird durch eine Jury aus dem Kommunalen Entwicklungsbeirat anhand fester Kriterien getroffen.



Die Jury

- 6 Mitgliedern des KEB aus jeder der drei Gruppen
- Mit den Bewerbern wurde versucht die Idee so gut wie möglich nach den Wettbewerbsbedingungen zu Qualifizieren / Nachzuarbeiten
- Erarbeitung von 10 Kriterien zur Bewertung
- Eine Vorabbegutachtung durch den Fördermittelgeber war nötig
- Alle Bewerbungen wurden Punkt für Punkt besprochen und benotet

Die Bewertungskriterien von 1 – 5

- Beitrag zur Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung?
- Mehrwert im Verhältnis zum geplanten Mitteleinsatz?
- Bezug zu den ökologischen Nachhaltigkeitszielen?
- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt?
- Vorbildwirkung bzw. der Nachahmungseffekt?
- Mehrwert für die Stadtgesellschaft?
- Betreuungsaufwand über die Zeit?
- Außenwirkung und die Sichtbarkeit?
- Innovationsgrad
- Langfristigkeit

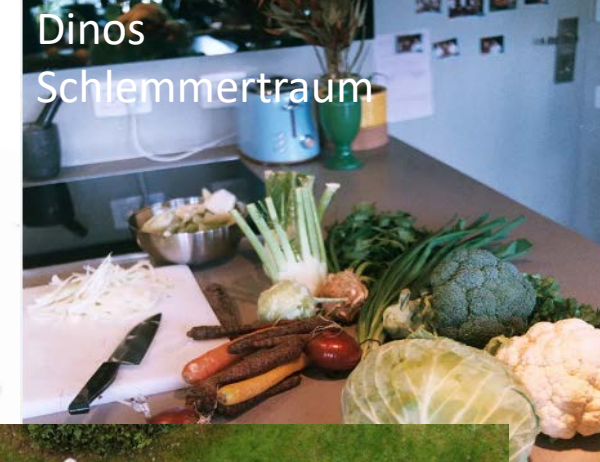
Eingegangene Bewerbungen



Volleyvision



Lastenrad



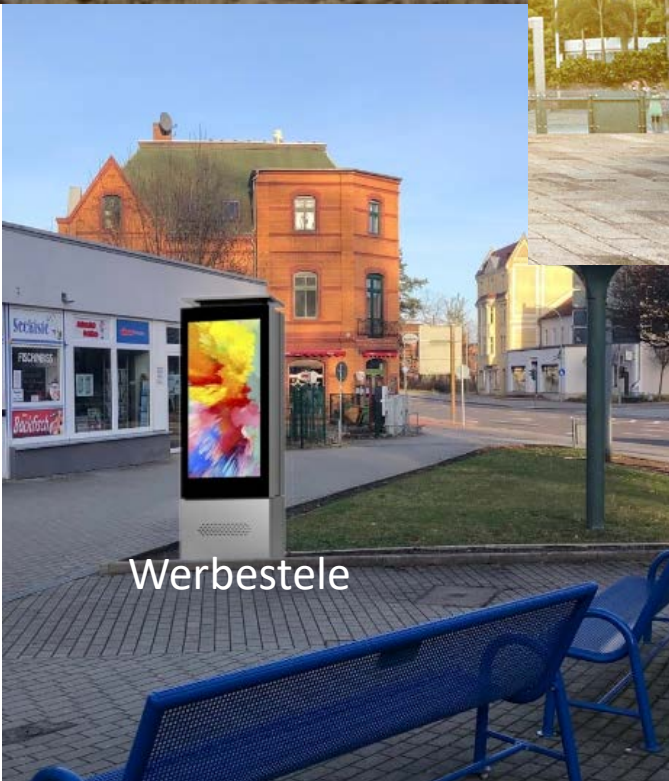
Dinos
Schlemmertraum



Radboxen



Energiegenossenschaft



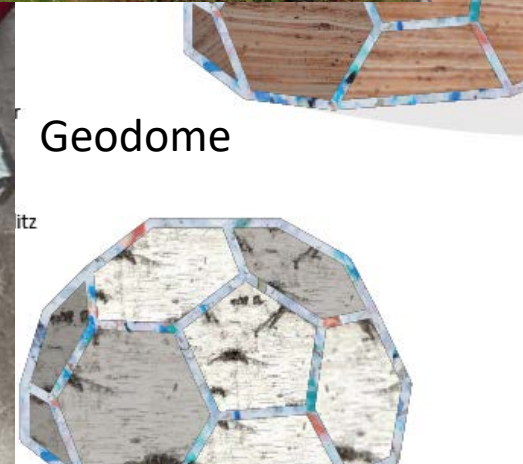
Werbestele



Grüne Stadt



Upcycling



Geodome

Wer sind die Gewinner?

Pfandringe

- anzubringen städtischen Mülleimern
- Reduzierung der Anzahl Glas in der Umwelt
- Reduzierung der Vermüllung des Stadtbildes
- Sensibilisierung für ökologische wie soziale Themen
- Beitrag zur Erleichterung bei der Pfandsammlung
- geringer Betreuungsaufwand bei großer Wirkung
- Jugendprojekt mit Vorbildfunktion



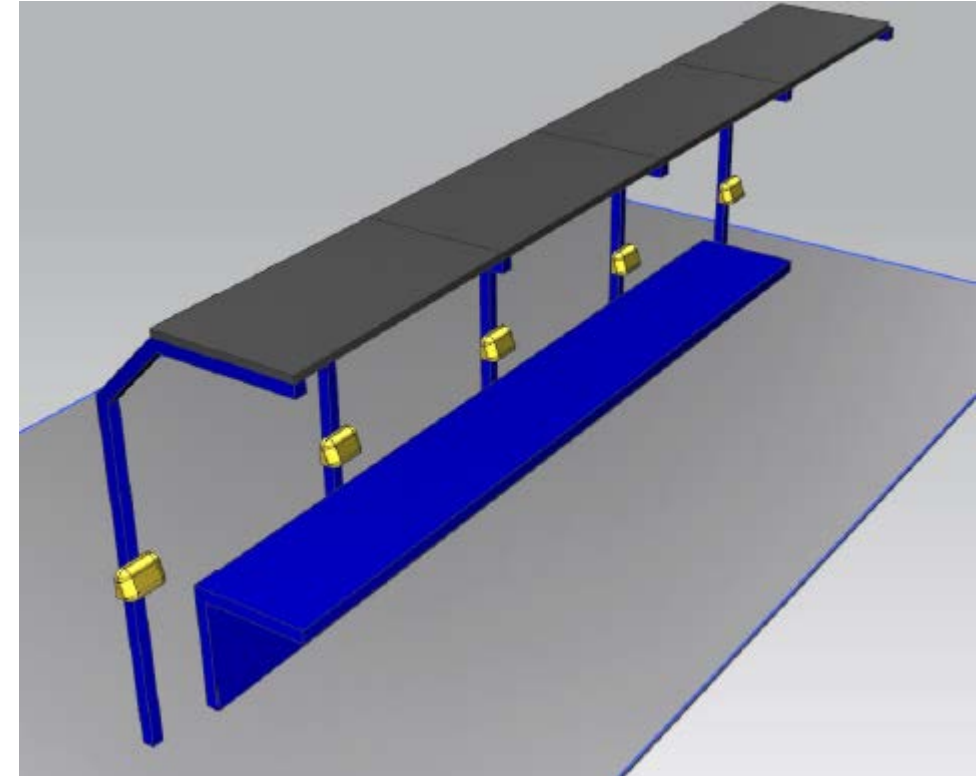
Obstgarten als nachhaltige Begegnungsstätte


- Aufwerten eines Obstgartens im Süden der Stadt
- Treffpunkt für Jung und Alt
- Anpassung der Anlage an Dürreperioden
- Besonderer Lebensraum für Insekten
- Durchführung von Pflanz- und Erntefesten
- Pflanzung von Wacholder, Ginster und Heide
- öffentlichen Nutzung & Beteiligung Stadtgebiet



Wartehäuschen mit PV Anlagen

- Nachrüstung der Dachbereiche durch PV-Module
- Betrieb der Beleuchtung der Wartehäuschen
- Nutzung der Energie durch Pufferspeicher
- Anbringung von USB-Buchsen mit Ladefunktion
- Aufwertung des Umfeldes Bahnhof & Vorplatz
- Wahrnehmung als moderne & nachhaltige Stadt
- Vorzeigeprojekt als Auftakt weiterer Maßnahmen



An aerial photograph of a town, likely Weißwasser, showing a mix of residential houses with red roofs, larger apartment blocks, and a prominent tall brick water tower. The town is surrounded by greenery and a forested area in the background. A large white circle with a yellow border is overlaid on the center of the image, containing the text.

Kommunaler
Entwicklungsbeirat
Weißwasser

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bis zum 13.03.2024 zu unserer Einwohnerversammlung

17:00 Uhr im Stadtpavillon, Sorauer Platz 2 in Weißwasser/O.L.